

Teppichbeläge

Sowohl Raumschall- wie auch Trittschalldämmung sind bei keinem anderen Bodenbelag so gut. Der Teppichboden bringt eine spürbare **Energieeinsparung**. Eine teppichbodenbelegte Fussbodenheizung kann im Frühling eher ab- und im Herbst später eingeschaltet werden.

Textile Bodenbeläge bieten einen unvergleichbaren **Gehkomfort**. Sie schonen Gelenke und Wirbelsäule. Sie sind **trittfest** und wirken **dämpfend bei Stürzen**. (70% aller Seniorenunfälle sind Stürze). Die neuen Teppichböden sind **pflegeleicht**. Sie bilden keinen Nährboden für Milben. Teppiche verbessern die **Lufthygiene**. Sie halten Staub- und Luftkeime bis zur nächsten Reinigung fest, wobei die Luft bereits ab 40cm über dem Boden reiner ist als bei Hartbelägen.

Für **Allergiker** sind niederflorige Teppichkonstruktionen aus synthetischen Fasern zu empfehlen. Teppiche sind **vielseitig**. Kein anderer Bodenbelag ermöglicht eine derart umfassende und vielfältige Auswahlmöglichkeit in Farbe, Musterung und Struktur.

Unterhaltsreinigung

Es empfiehlt sich, die losen auf der Oberfläche liegenden Verschmutzungen wie Flusen, Tierhaare, Staub, Sand, Kies usw. aufzunehmen, damit sie nicht in den Flor eingetreten werden. Verwenden Sie einen Staubsauger mit kräftiger Saugleistung oder noch besser einen sogenannten Bürstsauger. Achten Sie beim Bürstsauger darauf, dass Sie die höhenverstellbare, rotierende Bürste auf die entsprechende Polhöhe Ihres Teppichbodens einstellen. Bürstsauger dürfen für sehr hochflorige oder ganz grobnoppige Teppiche nicht verwendet werden. Die Unterhaltsreinigung, bestehend aus Staubsaugen und Fleckentfernung, ist entscheidend für die Sauberkeit des Teppichbodens und verlängert den Intervall einer Zwischen- oder Grundreinigung erheblich.

Zwischenreinigung

Wenn der Teppichboden an einigen Stellen stärker verschmutzt ist (z.B. Laufzonen, Eingangsbereiche etc.), sollte eine Zwischenreinigung vorgenommen werden. Mit dem Bürstsauger gut saugen. Vorhandene Flecken speziell behandeln. (siehe Fleckentabelle) Trockenreinigung z.B mit Reinigungspulver. Ausgenommen davon sind Kugelgarn und Nadelfilzbeläge. Beachten Sie die speziellen Reinigungs- und Pflegeanleitungen der Hersteller.

Grundreinigung

Jeder textile Bodenbelag benötigt über die tägliche Pflege und die Zwischenreinigung hinaus in gewissen Abständen je nach Intensität der Anschmutzung eine Grundreinigung. Sie wird dann notwendig, wenn der Teppichboden grossflächig verschmutzt ist. Durch die Grundreinigung wird die bestmögliche Schmutzentfernung und Wiederherstellung der ursprünglichen Gebrauchseigenschaften und der Optik erreicht. Die Grundreinigung sollte von einem Fachmann vorgenommen werden, der über Maschinen und Hilfsmittel nach neuestem Stand der Reinigungstechnik verfügt und aufgrund seiner Sachkenntnisse das geeignete Reinigungsverfahren im Hinblick auf Verschmutzung, Teppichbeschaffenheit, Verlegeart und Unterboden auswählt.

Diese Verfahren eignen sich für eine Grundreinigung:

Sprühextraktion

Shampooieren

Kombination beider Verfahren

Naturfaserteppiche (Kokos/Sisal/Leinen/Jute/Flachs)

Naturfaserteppiche sind für eine Sprühextraktion nicht geeignet. Beachten Sie die speziellen Reinigungs- und Pflegeanleitungen der Hersteller.

Schurwollteppiche

In den ersten Wochen lösen sich Kurzfasern heraus und zeigen sich an der Oberfläche eines neu verlegten Schurwollteppichbodens. Genau das zeichnet jedoch einen Teppichboden guter Qualität aus. Intensives Staubsaugen genügt. Auf Wollqualitäten pH-neutrale Produkte verwenden, da stark alkalische Produkte schädlich sind.

Fleckenentfernung

Voraussetzung für eine erfolgreiche Fleckenentfernung ist das Erkennen der Fleckenart und die richtige Vorgehensweise. Alle Hinweise bezüglich Reinigungsmaterial und Methodik beziehen sich auf den privaten Bereich und auf Teppiche aus 100% reiner Schurwolle. Teppiche aus synthetischen oder gemischten Garnen dürfen nach der gleichen Methode behandelt werden.

Teppichshampoo

Wenn Sie kein Teppichshampoo im Hause haben, können Sie auch eine Feinwaschmittellaug ansetzen, wie Sie diese für empfindliche Oberbekleidung verwenden.

Fleckenentferner

Fleckenentferner für die Kleiderpflege eignen sich auch für Teppiche. Den Fleckenentferner immer auf ein weisses Tuch geben und damit den Fleck betupfen. Flecken möglichst sofort behandeln. Vorsichtig den lose liegenden Schmutz mit Löffel oder Messer abkratzen und ausbürsten. Flüssigkeiten mit saugfähigem weissem Tuch oder Haushaltspapier auf tupfen. Den Fleck jedoch nicht verreiben. Mit kohlenensäurehaltigem Mineralwasser lassen sich viele Flecken wegmachen, wenn sofort gehandelt wird. Weitere Fleckenentfernungen gemäss Fleckentabelle. Um die Verträglichkeit des zu behandelnden Materials mit dem Reinigungs- oder Pflegemittel zu überprüfen, ist vorerst an unauffälliger Stelle eine Probe vorzunehmen. Lösungsmittel als Fleckenentferner nie direkt auf den Teppichboden, sondern immer auf einen Lappen auftragen. Fleck generell von aussen nach innen behandeln. Nicht reiben, nur abtupfen! Nach Einwirken des Teppichshampoos dieses mit einem Tuch aufsaugen. Mit klarem Wasser nachwaschen, nicht begehen. Nach vollständiger Austrocknung absaugen.